Nokia 2730 classic Bedienungsanleitung

9217079
Ausgabe 1.1

Inhalt

Sicherheit

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.

EINSCHALTEN



Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.

VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR



Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.

INTERFERENZEN



Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.

IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN



Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.

QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST



Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

ZUBEHÖR UND AKKUS



Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

WASSERDICHTIGKEIT



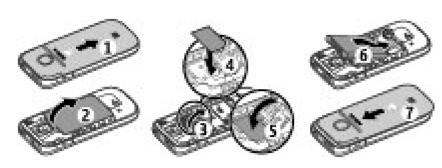
Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

Erste Schritte

Einsetzen von SIM-Karte und Akku

Sicheres Entnehmen. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie deshalb sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.



1. Drücken und schieben Sie das rückseitige Cover zur Unterseite des Telefons und nehmen Sie es ab (1).
2. Nehmen Sie den Akku (2) heraus.
3. Öffnen Sie die Halterung der SIM-Karte (3), setzen Sie die SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach unten zeigend (4) in die Halterung und schließen Sie die Halterung (5).
4. Setzen Sie den Akku ein (6), und bringen Sie das rückseitige Cover wieder an (7).

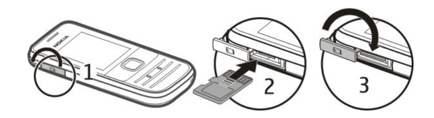
Einsetzen einer microSD-Karte

Verwenden Sie ausschließlich kompatible microSD-Karten, die von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurden. Nokia hält bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards ein, aber es ist möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.



Dieses Telefon unterstützt microSD-Karten mit einer Kapazität von bis zu 2 GB.

Im Lieferumfang des Geräts ist möglicherweise eine kompatible Speicherkarte enthalten, die eventuell bereits im Gerät eingesetzt ist. Gehen Sie andernfalls folgendermaßen vor:

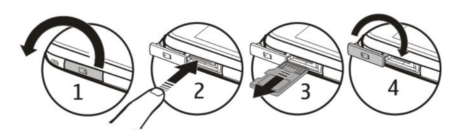


1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes.
2 Setzen Sie die Karte mit der Kontaktfläche nach oben in den Speicherkarten-Steckplatz ein, und drücken Sie sie herein, bis sie einrastet.
3 Schließen Sie die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes.

microSD-Karte herausnehmen

Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

Sie können die Speicherkarte während des Telefonbetriebs herausnehmen oder austauschen, ohne das Gerät auszuschalten. Dabei muss sichergestellt sein, dass kein Programm aktuell auf die Speicherkarte zugreift.



Laden des Akkus

Ihr Akku ist werkseitig nicht vollständig geladen. Falls der Ladezustand als zu niedrig angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

1 Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

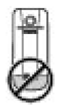
2 

Schließen Sie das Ladegerät an das Gerät an.

3 Wenn der Akku gemäß Anzeige vollständig geladen ist, trennen Sie das Ladegerät vom Gerät und anschließend von der Netzsteckdose.

Sie müssen den Akku nicht für eine bestimmte Zeit laden und können das Gerät während des Ladevorgangs verwenden. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Antenne



Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Vermeiden Sie ein unnötiges Berühren der Antenne während des Funkverkehrs. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.

In der Abbildung ist der Antennenbereich grau unterlegt angezeigt.

Headset

Warnung:
Bei Verwendung des Headsets besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Geräusche der Umgebung mehr wahrnehmen. Verwenden Sie das Headset nicht, wenn dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen kann.

Achten Sie besonders auf die Einstellung der Lautstärke, wenn Sie ein externes Gerät oder Headset, das nicht von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde, an den Nokia AV-Anschluss anschließen.

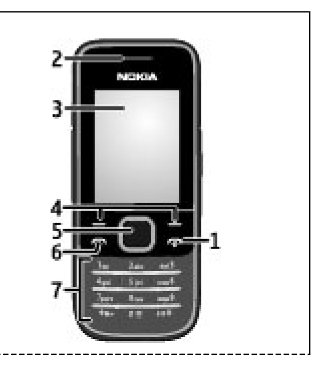
Schließen Sie keine Produkte an, die ein Ausgangssignal erzeugen, da das Gerät dadurch beschädigt werden kann. Schließen Sie keine Spannungsquelle an den Nokia AV-Anschluss an.

Magneten und Magnetfelder

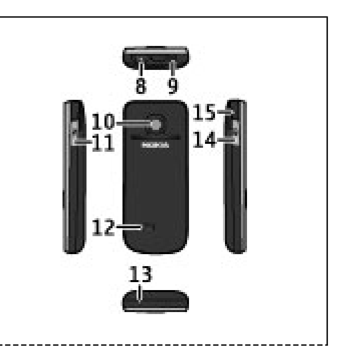
Halten Sie Ihr Gerät von Magneten oder magnetischen Feldern fern.

Tasten und Komponenten

1	Ende-/Ein-/Aus-Taste
2	Hörer
3	Display
4	Auswahltasten
5	Navi™-Taste; im Folgenden Navigationstaste genannt
6	Anruftaste
7	Tastenfeld



8	Headset-Anschluss/Nokia AV-Anschluss (3,5 mm)
9	Anschluss für das Ladegerät
10	Kameraobjektiv
11	Micro-USB-Anschluss
12	Lautsprecher
13	Mikrofon
14	Speicherkarten-Steckplatz
15	Öse für Trageschlaufe



Ein- und Ausschalten

Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.

Lautstärkeregelung

Warnung:
Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

Um die Lautstärke des Hörers oder Lautsprechers bei einen Anruf oder beim Anhören einer Audiodatei oder des UKW-Radios einzustellen, navigieren Sie nach oben oder unten.

Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und noch keine Zeichen eingegeben wurden, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

1	Signalstärke des Funknetzes
2	Ladezustand des Akkus
3	Name des Netzes oder Betreiberlogo
4	Funktion der Auswahltasten

Die linke Auswahltaste **Favoriten** ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Funktionen in Ihrer persönlichen Schnellzugriffsliste. Wenn Sie die Liste aufgerufen haben, wählen Sie **Optionen** > **Optionen wählen**, um die verfügbaren Funktionen anzuzeigen, oder wählen Sie **Optionen** > **Ordnen**, um die Funktionen in Ihrer Schnellzugriffsliste anzuordnen.

Tastensperre

Sperren der Tastatur

Wählen Sie **Menü**, und drücken Sie innerhalb von 3,5 Sekunden die Taste *, um die Tastatur zu sperren.

Entsperren der Tastatur

Wählen Sie **Freigabe**, und drücken Sie innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste *. Wenn die Sicherheits-Tastensperre aktiviert ist, geben Sie bei Aufforderung den Sicherheitscode ein.

Einstellen der automatischen Tastensperre

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Telefon** > **Autom. Tastensperre** > **Ein**, und legen Sie die Zeit fest, nach der die Tastensperre aktiviert wird.

Annehmen eines Anrufs bei aktivierter Tastensperre

Drücken Sie die Anruftaste. Wenn Sie einen Anruf beenden oder abweisen, wird die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Wenn das Gerät gesperrt oder die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Funktionen ohne SIM-Karte

Einige Funktionen Ihres Telefons, z. B. Organizer-Funktionen und Spiele, können auch genutzt werden, wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Verschiedene Funktionen in den Menüs sind abgeblendet und können nicht verwendet werden.

Im Hintergrund ausgeführte Anwendungen

Das Ausführen von Anwendungen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Allgemeine Informationen

Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in 850-, 900-, 1800- und 1900-MHz-(E)GSM-Netze und UMTS-900/2100-Netze zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert und Sie können möglicherweise auf die Internetseiten von Drittanbietern zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf derartige Internetseiten zugreifen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.

Warnung:
Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Beachten Sie bei der Nutzung dieses Geräts alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts. Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können auf dem Display Ihres Geräts anders wirken.

Weitere wichtige Informationen zu Ihrem Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Netzmodus

Um auszuwählen, welcher Netztyp verwendet werden soll, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Telefon** > **Netzmodus**. Auf diese Option können Sie bei einem aktiven Anruf nicht zugreifen.

Netzdienste

Für die Verwendung des Geräts benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Einige Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Bei der Verwendung von Netzdiensten werden Daten übertragen. Informationen über Preise und Tarife in Ihrem Heimnetz und beim Verwenden anderer Netze (Roaming) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Welche Kosten Ihnen entstehen, erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung bestimmter netzabhängiger Gerätefunktionen haben, wie z. B. die Unterstützung spezieller Technologien wie WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP und sprachabhängige Zeichen.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Unter Umständen verfügt Ihr Gerät über individuelle Einstellungen wie Bezeichnung und Reihenfolge der Menüs sowie Symbole.

Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: Multimedia-Messaging (MMS), E-Mail-Programm, Chat-Mitteilungen. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Zeigt Ihr Gerät die Meldung an, dass der Speicher voll ist, entfernen Sie einige Daten aus dem gemeinsam verwendeten Speicher.

Zugriffscodes

Der Sicherheitscode hilft, Ihr Telefon vor unbefugter Nutzung zu schützen. Der voreingestellte Code lautet 12345. Sie können den Code erstellen und ändern und das Telefon so einstellen, dass der Code abgefragt wird. Halten Sie den Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt von Ihrem Telefon auf. Wenn Sie den Code vergessen und Ihr Telefon gesperrt ist, muss das Gerät in qualifizierte Hände gegeben werden. Dafür können zusätzliche Gebühren anfallen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Nokia Care oder von Ihrem Telefonhändler.

Der im Lieferumfang der SIM-Karte enthaltene PIN-Code schützt die Karte vor unbefugter Nutzung. Der im Lieferumfang mancher SIM-Karten enthaltene PIN2-Code wird beim Zugriff auf bestimmte Dienste angefordert. Wenn Sie den PIN- oder PIN2-Code dreimal in Folge falsch eingeben, werden Sie nach dem PUK- oder PUK2-Code gefragt. Wenn Sie diesen nicht besitzen, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul Ihrer SIM-Karte. Die Signatur-PIN benötigen Sie möglicherweise für die digitale Signatur. Das Sperrkennwort wird bei der Verwendung der Anrufsperre benötigt.

Um festzulegen, wie Zugriffscodes und Sicherheitseinstellungen durch das Telefon verwendet werden, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Sicherheit**.

Software-Updates über Ihren PC

Software-Updates können neue Merkmale und erweiterte Funktionen beinhalten, die zum Zeitpunkt, da Sie Ihr Gerät erworben haben, noch nicht verfügbar waren. Durch Software-Aktualisierungen wird die Leistung des Geräts möglicherweise verbessert.

Der Nokia Software Updater ist ein PC-Programm, mit dem Sie die Software Ihres Geräts aktualisieren können. Um Ihre Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie einen kompatiblen PC, einen Breitband-Internetzugang sowie ein kompatibles USB-Datenkabel, um Ihr Gerät an den PC anzuschließen.

Um weitere Informationen zu erhalten, die Versionshinweise für aktuelle Softwareversionen zu überprüfen und das Programm "Nokia Software Updater" herunterzuladen, besuchen Sie die Internetseiten www.nokia.com/softwareupdate oder Ihre lokale Nokia Internetseite.

Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Laden Sie das Programm "Nokia Software Updater" auf Ihren PC herunter und installieren Sie es.
2. Schließen Sie Ihr Gerät mit einem USB-Datenkabel an den PC an, und öffnen Sie das Programm "Nokia Software Updater". Das Programm "Nokia Software Updater" führt Sie durch die Sicherung Ihrer Dateien, die Aktualisierung der Software und die Wiederherstellung Ihrer Dateien.

Support

Wenn Sie mehr über die Nutzung Ihres Produktes oder dessen Funktionsweise wissen möchten, besuchen Sie die Support-Seiten unter www.nokia.com/support, die Nokia Internetseite in Ihrer Sprache oder mit einem Mobilgerät www.nokia.mobi/support.

Falls Sie dort keine Lösung für das Problem finden, gehen Sie wie folgt vor:

- Neustart des Geräts: Schalten Sie das Gerät aus, und nehmen Sie den Akku heraus. Warten Sie etwa eine Minute, setzen Sie den Akku wieder ein und schalten Sie das Gerät ein.
- Aktualisieren Sie regelmäßig Ihre Geräte-Software mit dem Programm Nokia Software Updater, um optimale Leistung und mögliche neue Funktionen zu erlangen. Öffnen Sie www.nokia.com/softwareupdate oder die Nokia Internetseite in Ihrer Sprache. Achten Sie darauf, die Gerätedaten vor dem Aktualisieren der Gerätesoftware zu sichern.

- Stellen Sie die ursprünglichen Werkseinstellungen wie in der Bedienungsanleitung beschrieben wieder her.

Wenn das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich wegen Reparaturmöglichkeiten an Nokia. Öffnen Sie www.nokia.com/repair. Bevor Sie Ihr Gerät zur Reparatur einsenden, sichern Sie stets die Daten auf dem Gerät.

Anrufe

Tätigen und Annehmen von Anrufen

Tätigen eines Anrufs

Geben Sie die Telefonnummer ggf. mit Länder- und Ortsvorwahl ein, und drücken Sie die Anruftaste.

Annehmen eines eingehenden Anrufs

Drücken Sie die Anruftaste.

Zurückweisen eines Anrufs

Drücken Sie die Ende-Taste.

Einstellen der Lautstärke

Während eines Telefonanrufs navigieren Sie nach oben oder unten.

Lautsprecher

Sofern verfügbar, können Sie während eines Telefonats **Lautspr.** oder **Normal** wählen, um den Lautsprecher bzw. den Hörer des Telefons zu verwenden.

Schnellzugriffe (Kurzwahl)

Zuweisen einer Telefonnummer zu einer Zifferntaste

Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Kurzwahl**, navigieren Sie zu einer gewünschten Ziffer (2-9) und wählen Sie **Zuweisen**. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein oder wählen Sie **Suchen** und einen gespeicherten Kontakt.

Aktivieren der Kurzwahlfunktion

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Anrufe** > **Kurzwahl** > **Ein**.

Ausführen eines Anrufs per Kurzwahl

Halten Sie in der Ausgangsanzeige die gewünschte Zifferntaste gedrückt.

Eingeben von Text

Textmodi

Um Text (beispielsweise für Kurzmitteilungen) einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden.

Wenn Sie Text eingeben, halten Sie **Optionen** gedrückt, um zwischen der herkömmlichen Texteingabe, die mit dem Symbol angezeigt wird, und der Texteingabe mit automatischer Worterkennung zu wechseln, die aktiviert ist, wenn das Symbol angezeigt wird. Die automatische Worterkennung ist allerdings nicht für alle Sprachen verfügbar.

Der ausgewählte Modus für die Groß-/Kleinschreibung wird anhand der Symbole , und angezeigt.

Um die Groß- bzw. Kleinschreibung zu ändern, drücken Sie auf die Taste **#**. Um vom Buchstaben- in den Zahlenmodus zu wechseln (Symbol), halten Sie die Taste **#** gedrückt und wählen Sie **Zahlenmodus**. Um vom Zahlen- in den Buchstabenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste **#** gedrückt.

Um die Eingabesprache festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Eingabesprache**.

Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie wiederholt auf eine Zifferntaste (2-9), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der ausgewählten Eingabesprache.

Befindet sich der nächste Buchstabe, den Sie eingeben möchten, auf derselben Taste wie der zuvor eingegebene Buchstabe, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird, bevor Sie die Texteingabe fortsetzen.

Um die gängigsten Satzzeichen und Sonderzeichen anzuzeigen, drücken Sie wiederholt auf **1**. Um auf die Liste der Sonderzeichen zuzugreifen, drücken Sie auf *****.

Texteingabe mit Worterkennung

Die Texteingabe mit automatischer Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, zu dem Sie auch neue Begriffe hinzufügen können.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Wortes durch Drücken der Tasten **2** bis **9**. Drücken Sie für einen Buchstaben jeweils nur einmal auf eine Taste.
2. Um ein Wort zu bestätigen, navigieren Sie nach rechts oder geben Sie ein Leerzeichen ein.

   - Ist das Wort nicht richtig geschrieben, drücken Sie mehrmals auf die Taste ***** und wählen Sie das gewünschte Wort aus der angezeigten Liste.

- Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchstab.**. Geben Sie das Wort unter Verwendung der herkömmlichen Texteingabe ein und wählen Sie **Speichern**.
- Um ein zusammengesetztes Wort zu schreiben, geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und navigieren dann zur Bestätigung nach rechts. Schreiben Sie dann den zweiten Teil des Wortes und bestätigen Sie diesen erneut.

3 Schreiben Sie dann das nächste Wort.

Navigieren in den Menüs

Die Funktionen des Telefons sind in Menüs eingeteilt. Nicht alle Menüfunktionen oder -optionen werden im Folgenden beschrieben.

Wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und anschließend das gewünschte Menü bzw. Untermenü. Wählen Sie **Ende** oder **Zurück** , um die aktuelle Menüebene zu verlassen. Drücken Sie auf die Beendigungstaste, um sofort zur Ausgangsanzeige zurückzukehren. Zum Ändern der Menüansicht wählen Sie **Menü** > **Optionen** > **Hauptmenü-Ansicht**.

Mitteilungen

Sie können Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, Audio- und Flash-Mitteilungen sowie E-Mails lesen, erstellen, senden und speichern. Die Mitteilungsdienste können nur dann verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt werden.

Kurz- und Multimedia-Mitteilungen

Sie können Mitteilungen verfassen und beispielsweise Bilder anhängen. Kurzmitteilungen werden beim Hinzufügen von Dateien automatisch in Multimedia-Mitteilungen umgewandelt.

Kurzmitteilungen

Ihr Gerät unterstützt das Versenden von SMS-Mitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Die Gesamtanzahl der verbleibenden Zeichen sowie die Anzahl zum Senden erforderlicher Mitteilungen wird angezeigt.

Zum Senden von Mitteilungen muss die richtige Nummer der Mitteilungszentrale in Ihrem Gerät gespeichert sein. Normalerweise erfolgt die Standardeinstellung dieser Nummer durch Ihre SIM-Karte. Um die Nummer manuell einzustellen, wählen Sie

Menü > **Mitteilungen** > **Mitteilungseinst.** > **Kurzmitteilungen** > **Mitteilungszentralen** > **Zentrale hinzufügen**, und geben Sie einen Namen und die Nummer ein, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten.

Multimedia-Mitteilungen

Eine Multimedia-Mitteilung kann Text, Bilder sowie Sound- und Videoclips enthalten.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Multimedia-Mitteilungsdienstes (MMS) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Sie können außerdem die Konfigurationseinstellungen herunterladen.

Erstellen von Kurz- oder Multimedia-Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteil. verfassen** > **Mitteilung**.
2. Um Empfänger hinzuzufügen, navigieren Sie zum **An:** -Feld, und geben Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers ein, oder wählen Sie **Hinzufüg.** , um die Empfänger aus den verfügbaren Optionen auszuwählen. Wählen Sie **Optionen** , um Empfänger und einen Betreff hinzuzufügen sowie die Versandoptionen auszuwählen.
3. Navigieren Sie zum **Text:** -Feld, und geben Sie den Nachrichtentext ein.
4. Um der Nachricht einen Anhang hinzuzufügen, navigieren Sie zur Anhangsleiste am unteren Bildschirmrand und wählen den gewünschten Inhalt aus.
5. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden**.

Der Nachrichtentyp wird im oberen Displaybereich angezeigt und je nach Inhalt der Nachricht automatisch angepasst.

Die von den Diensteanbietern berechneten Gebühren für einen bestimmten Nachrichtentyp können unterschiedlich sein. Fragen Sie bei Ihrem Diensteanbieter nach genaueren Informationen.

Flash-Mitteilungen

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden.

1. Zum Verfassen einer Flash-SMS wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteil. verfassen** > **Flash-Mitteilung**.

2 Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein, verfassen Sie die Nachricht (maximal 70 Zeichen), und wählen Sie **Senden**.

Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen

Verfassen und senden Sie Audio-Mitteilungen auf bequeme Weise.

1 Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteil. verfassen** > **Audiomitteilung**. Die Sprachaufzeichnung wird aufgerufen.
2 Zeichnen Sie Ihre Mitteilung auf.
3 Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld **An:** ein oder wählen Sie **Hinzufüg.**, um eine Nummer abzurufen.
4 Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden**.

E-Mail

Greifen Sie mit Ihrem Gerät auf Ihre POP3- oder IMAP4-E-Mail-Konten zu, um E-Mails zu lesen, zu schreiben oder zu versenden. Die Verwendung des E-Mail-Programms zum Senden einer E-Mail ist nicht dasselbe wie eine E-Mail als Kurzmitteilung zu senden.

Bevor Sie die E-Mail-Funktion verwenden, achten Sie auf die richtigen Einstellungen. Sie können sich für ein neues E-Mail-Konto anmelden oder ein vorhandenes Konto verwenden, wenn Ihr aktueller E-Mail-Anbieter den mobilen E-Mail-Zugriff gestattet. Die Einstellungen sind möglicherweise von Nokia erhältlich. Folgen Sie den angezeigten Anleitungen, oder wählen Sie Ihren E-Mail-Anbieter manuell aus. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit und der Einstellungen Ihres E-Mail-Kontos an Ihren E-Mail-Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung.

Zugreifen auf das E-Mail-Programm

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **E-Mail** oder ein bestehendes E-Mail-Konto.

Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Chat

Mit der Chat-Funktion (Netzdienst) können Sie kurze, einfache Textmitteilungen an Online-Benutzer senden. Sie müssen sich bei dem Dienst anmelden und beim Chat-Dienst registrieren, den Sie verwenden möchten. Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes sowie zu Preisen und Anweisungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Die Menüs sind je nach Chat-Anbieter unterschiedlich.

Um eine Verbindung zum Dienst herzustellen, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Chat** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, den Sie unter Umständen erst verwenden können, wenn Sie sich angemeldet haben. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Anrufen Ihrer Sprachmailbox

Halten Sie **1** gedrückt.

Bearbeiten der Nummer Ihrer Sprachmailbox

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Sprachmitteil.** > **Nr. für Sprachnachr.**.

Mitteilungseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilungseinst.** und eine der folgenden Optionen:

Allgem. Einstellungen — Speichern von gesendeten Mitteilungen im Telefon, Überschreiben alter Mitteilungen bei vollem Speicher und Einrichtung weiterer Einstellungen für Mitteilungen.

Kurzmitteilungen — Zulassen von Lieferberichten, Einrichtung von Mitteilungszentralen für SMS und SMS-E-Mail, Auswahl der Art von Zeichenunterstützung und Einrichtung weiterer Einstellungen für Kurzmitteilungen.

Multimedia-Mitteil. — Zulassen von Lieferberichten, Einrichtung des Erscheinungsbilds von Multimedia-Mitteilungen, Zulassen des Empfangs von Multimedia-Mitteilungen und Werbung sowie Einrichtung weiterer Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen.

Dienstmitteilungen — Aktivieren von Dienstmittteilungen und Einrichten von Einstellungen für Dienstmitteilungen.

Adressbuch

Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch**.

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher und im Speicher der SIM-Karte speichern. Im Telefonspeicher können Sie Kontakte mit Nummern und Textelementen speichern. Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, sind durch gekennzeichnet.

Hinzufügen eines Kontakts

Wählen Sie **Namen** > **Optionen** > **Neuer Eintrag**.

Hinzufügen von Details zu einem Kontakt

Achten Sie darauf, dass als Speicher entweder **Telefon** oder **Telefon u. SIM-Karte** ausgewählt ist. Wählen Sie **Namen**, navigieren Sie zu dem Namen und wählen Sie **Details** > **Optionen** > **Detail hinzufügen**.

Suche nach einem Kontakt

Wählen Sie **Namen**, und blättern Sie durch das Adressbuch oder geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein.

Kopieren eines Kontakts zwischen Telefonspeicher und SIM-Karte

Wählen Sie **Namen**, navigieren Sie zu dem Kontakt und wählen Sie **Optionen** > **Kontakt kopieren**. Im Speicher der SIM-Karte kann für jeden Namen nur eine Telefonnummer gespeichert werden.

Um den Speicher der SIM-Karte oder den Telefonspeicher für Ihre Kontakte auszuwählen, die Anzeige von Namen und Telefonnummern im Adressbuch festzulegen und die maximale Speicherbelegung für das Adressbuch anzuzeigen, wählen Sie **Einstellungen**.

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Senden einer Visitenkarte

Wählen Sie **Namen**, suchen Sie nach dem Kontakt, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen Sie **Details** > **Optionen** > **Visitenkarte senden**.

Anrufprotokoll

Um die Informationen aus Ihren Anrufen, Mitteilungen, Daten und der Synchronisation anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > **Protokoll** sowie aus den verfügbaren Optionen.

Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. variieren.

Einstellungen

Profile

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, die Sie an die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Profile**, das gewünschte Profil und eine der folgenden Optionen:

Aktivieren — Zum Aktivieren des gewünschten Profils

Ändern — Zum Ändern der Telefoneinstellungen.

Zeiteinstellung — Um das Profil für einen bestimmten Zeitraum (max. 24 Stunden) zu aktivieren. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeitbegrenzung angegeben wurde, wieder aktiviert.

Klingeltöne und Signale

Sie können die Einstellungen bezüglich der Töne für das ausgewählte aktive Profil ändern.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Ruftöne u. Sign.**. Die gleichen Einstellungen finden Sie im **Profile**-Menü.

Display

Um den Hintergrund, die Schriftgröße oder andere Funktionen, die das Telefondisplay betreffen, anzuzeigen oder anzupassen, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Display**.

Datum und Uhrzeit

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Datum u. Uhrzeit**.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Wählen Sie **Einstellungen**.

Einstellen von Datums- und Uhrzeitformat

Wählen Sie **Format**.

Automatisches Aktualisieren von Uhrzeit und Datum je nach aktueller Zeitzone

Wählen Sie **Autom. aktualisieren** (Netzdienst).

Schnellzugriffe

Mithilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Pers. Schnellzug.**.

Zuweisen von Telefonfunktionen zu den Auswahltasten

Wählen Sie **Rechte Auswahltaste** oder **Linke Auswahltaste** und eine Funktion aus der Liste.

Auswahl von Schnellzugriffsfunktionen für die Navigationstaste

Wählen Sie **Navigationstaste**. Navigieren Sie in die gewünschte Richtung, wählen Sie **Ändern** oder **Zuweisen** und anschließend eine Funktion aus der Liste.

Synchronisierung und Sicherung

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Synchr. u. Sicher.** und aus den folgenden Optionen:

Telefonwechsel — Synchronisieren oder kopieren Sie ausgewählte Daten zwischen Ihrem und einem anderen Telefon mithilfe von Bluetooth Funktechnik.

Sicher. erstellen — Erstellen Sie eine Sicherungskopie ausgewählter Daten auf der Speicherkarte oder einem externen Gerät.

Sicher. wdherst. — Wählen Sie eine Sicherungsdatei auf der Speicherkarte oder einem externen Gerät und stellen Sie diese im Telefon wieder her. Wählen Sie **Optionen** > **Details** für Informationen über die ausgewählte Sicherungsdatei.

Datenübertragung — Synchronisieren oder kopieren Sie ausgewählte Daten zwischen Ihrem Telefon und einem anderen Gerät, einem PC oder einem Netzwerkserver (Netzdienst).

Verbindungen

Ihr Telefon verfügt über verschiedene Funktionen, um Verbindungen mit anderen Geräten aufzubauen und Daten zu übertragen bzw. zu empfangen.

Bluetooth Funktechnik

Mithilfe der Bluetooth Funktechnik können Sie Ihr Telefon über Funkwellen mit einem kompatiblen Bluetooth Gerät bei einer Entfernung von maximal 10 Metern verbinden.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Allgemeiner Zugriff, Freisprecheinrichtung, Headset, Object Push, Dateiübertragung, Dial-up Networking, serieller Port, SIM-Zugriff, Generic Object Exchange, erweiterte Audioverbreitung, Audio-Video-Fernbedienung und allgemeine Audio-Video-Verbreitung. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Einrichten einer Bluetooth Verbindung

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Bluetooth** und führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Wählen Sie **Name meines Telef.** und geben Sie einen Namen für Ihr Telefon ein.
2. Um die Bluetooth Funktion zu aktivieren, wählen Sie **Bluetooth** > **Ein**. zeigt an, dass die Bluetooth Funktion aktiv ist.
3. Um Ihr Mobiltelefon mit einem Audio-Zubehör zu verbinden, wählen Sie **Audio-Zubeh. anschl.** und das Gerät, mit dem Sie die Verbindung herstellen möchten.
4. Wählen Sie **Gekoppelte Geräte** > **Neu. Gerät hinzuf.**, um Ihr Gerät mit einem Bluetooth Gerät in Reichweite zu koppeln.

   Navigieren Sie zu einem gefundenen Gerät und wählen Sie **Hinzufüg.**.

   Geben Sie auf Ihrem Telefon ein Passcode (maximal 16 Zeichen) ein und ermöglichen Sie die Verbindung auf dem anderen Bluetooth Gerät.

Wenn Sie Sicherheitsbedenken haben, schalten Sie die Bluetooth Funktion aus oder stellen Sie die Option **Sichtbark. meines Tel.** auf **Verborgen** ein. Akzeptieren Sie die Kommunikation via Bluetooth nur bei Personen, denen Sie vertrauen.

Verbindung eines PCs mit dem Internet

Mithilfe der Bluetooth Funktechnik können Sie Ihren kompatiblen PC ohne die PC Suite (PC-Software) mit dem Internet verbinden. Dazu muss Ihr Mobiltelefon einen Diensteanbieter verwenden, der den Internetzugriff ermöglicht, während der PC zugleich Bluetooth PAN (Personal Area Network) unterstützen muss. Nachdem das Mobiltelefon eine Verbindung zu dem Netz-Zugangspunkt (NAP) des Dienstes hergestellt und eine Kopplung mit dem PC durchgeführt hat, wird automatisch eine Paketdatenverbindung zum Internet hergestellt.

Paketdaten

Der Paketdatendienst (GPRS, General Packet Radio Service) ist ein Netzdienst, mit dem Mobiltelefone Daten über IP (Internetprotokoll)-Netze senden und empfangen können.

Um die Einstellungen für diesen Dienst festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Paketdaten** > **Paketdatenverbind.** und eine der folgenden Optionen:

Bei Bedarf — um die Paketdatenverbindung herzustellen, wenn diese von einem Programm benötigt wird. Die Verbindung wird bei Beendigung des Programms wieder getrennt.

Immer online — um das Telefon automatisch beim Einschalten bei einem Paketdatennetzwerk zu registrieren.

Sie können das Telefon über die Bluetooth Funktechnik mit einem kompatiblen PC verbinden und als Modem verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation der Nokia PC Suite.

Anruf und Telefon

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Anrufe**.

Umleiten eingehender Anrufe

Wählen Sie **Rufumleitung** (Netzdienst). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Automatische Wahlwiederholung (bis zu zehn Mal) nach einem erfolglosen Versuch

Wählen Sie **Automat. Wahlwdh.** > **Ein**.

Benachrichtigung über eingehende Anrufe während eines aktiven Anrufs

Wählen Sie **Anklopfen** > **Aktivieren** (Netzdienst).

Ein- oder Ausblenden Ihrer Telefonnummer beim Angerufenen

Wählen Sie **Eigene Nr. senden** (Netzdienst).

Einstellen der Anzeigesprache

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Telefon** > **Spracheinstellungen** > **Display-Sprache**.

Sprachbefehle und Sprachanwahl

Verwenden Sie Ihr Telefon, indem Sie einen Sprachbefehl sagen, und tätigen Sie einen Anruf, indem Sie einen im Adressbuch gespeicherten Namen aussprechen.

Sprachbefehle und Sprachanwahl sind sprachabhängig. Die Spracherkennung wird nicht für alle Sprachen unterstützt. Um eine Liste der unterstützten Sprachen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Telefon** > **Spracheinstellungen** > **Erkennungssprache**. Um die Erkennungssprache einzustellen, wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Trainieren der Spracherkennung Ihres Telefons auf Ihre Stimme

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Telefon** > **Spracherkennung** > **Spracherk.training**.

Aktivieren eines Sprachbefehls für eine Funktion

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Telefon** > **Spracherkennung** > **Sprachbefehle**, ein Funktionspaket und die entsprechende Funktion. zeigt an, dass der Sprachbefehl aktiviert ist.

Wiedergeben des aktivierten Sprachbefehls

Navigieren Sie zu der gewünschten Funktion, und wählen Sie **Wiederg.**.

Verwalten der Sprachbefehle

Navigieren Sie zu einer Funktion, und wählen Sie **Optionen**.

Verwenden von Sprachbefehlen oder Sprachwahl

Halten Sie in der Ausgangsanzeige die rechte Auswahltaste gedrückt. Es ertönt ein kurzes Signal, und **Jetzt sprechen** wird angezeigt. Sagen Sie den Befehl oder den Namen des Kontakts, den Sie wählen möchten. Wenn die Spracherkennung erfolgreich ist, wird eine Liste mit Entsprechungsvorschlägen angezeigt. Das Telefon gibt den Sprachbefehl der ersten Entsprechung in der Liste wieder. Wenn dies nicht der gewünschte Befehl ist, navigieren Sie zu einem anderen Eintrag.

Zubehör

Dieses Menü und die verschiedenen Optionen werden nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Zubehör**. Wählen Sie ein Zubehör und je nach Ihrer Auswahl eine Option aus.

Konfiguration

Sie können das Telefon mit Einstellungen konfigurieren, die für bestimmte Dienste erforderlich sind. Sie können diese Einstellungen auch von Ihrem Diensteanbieter erhalten.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Konfiguration** und eine der folgenden Optionen:

Standardkonfig.einst. — um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen.

Stand. i. all. Prog. akt. — um die Standard-Konfigurationseinstellungen für unterstützte Programme zu aktivieren.

Bevorz. Zugangspkt. — um die gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen.

Gerätemanager-Einst. — um festzulegen, ob der Empfang von Softwareaktualisierungen für das Telefon zulässig ist. Abhängig von dem verwendeten Netz ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar.

Eig. Konfigurat.einst. — um neue persönliche Konten für verschiedene Dienste manuell hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen. Um ein neues persönliches Konto hinzuzufügen, wählen Sie **Hinzufüg.** oder **Optionen** > **Neu hinzufügen**. Wählen Sie den Diensttyp aus und geben Sie die erforderlichen Parameter ein. Um ein persönliches Konto zu aktivieren, navigieren Sie zu dem Konto und wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren**.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Um das Telefon auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Werkseinstell.** und eine der folgenden Optionen:

Nur Einst. zurücksetz. — um alle Voreinstellungen ohne Löschen persönlicher Daten zurückzusetzen.

Alles zurücksetzen — um alle Voreinstellungen zurückzusetzen und alle persönlichen Daten wie Kontakte, Mitteilungen, Mediendateien und Aktivierungsschlüssel zu löschen.

Betreibermenü

Über dieses Menü können Sie auf die Dienste zugreifen, die von Ihrem Netzbetreiber angeboten werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Der Betreiber kann dieses Menü unter Verwendung einer Dienstmitteilung aktualisieren.

Galerie

Ihr Telefon unterstützt ein System zur Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für die Rechte Gebühren erhoben werden könnten.

Digitale Rechteverwaltung (Digital Rights Management)

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Rechteinhaber von Inhalten unterschiedliche Techniken zur digitalen Rechteverwaltung (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Sie können mit diesem Gerät auf Inhalte zugreifen, die mit folgenden DRM-Techniken geschützt sind: WMDRM 10, OMA DRM 1.0, OMA DRM 1.0 Forward Lock und OMA DRM 2.0. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Rechteinhaber verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann dazu führen, dass auch die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-geschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einem zugehörigen Aktivierungsschlüssel geliefert, in dem Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.

Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte und deren Aktivierungsschlüssel die Sicherungsfunktion der Nokia PC Suite.

Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, gehen die Inhalte und die Aktivierungsschlüssel nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Aktivierungsschlüssel und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Aktivierungsschlüssel oder der Inhalte können Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Anzeigen des Inhalts der Galerie

Wählen Sie **Menü** > **Galerie**.

Medien

Kamera und Video

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 1200x1600 Pixel.

Kameramodus

Verwenden der Bildfunktion

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

Vergrößern oder Verkleinern der Darstellung

Navigieren Sie nach oben oder unten.

Aufnehmen von Bildern
Wählen Sie **Auslöser**.

Einstellen des Vorschaumodus und der Zeitdauer
Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Bildvorschau-Dauer**.

Um den Selbstauslöser zu aktivieren, oder um Bilder in schneller Folge aufzunehmen, wählen Sie **Optionen** und die gewünschte Option.

Videomodus

Verwenden der Videofunktion
Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Video**.

Aufnehmen eines Videoclips
Wählen Sie **Aufnehm.**.

Wird für die Aufnahme eine geringere Qualität ausgewählt, verlängert sich die Aufnahmezeit. Um die Qualitätseinstellungen zu ändern und die maximale Länge des Videoclips einzustellen, wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Videoclip-Qualität** oder **Länge der Videoclips**.

Wechseln zwischen Kamera- und Videomodus

Navigieren Sie im Kamera- bzw. Videomodus nach links oder rechts.

UKW-Radio

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Radio**, oder halten Sie in der Ausgangsanzeige ***** gedrückt.

Suche nach benachbarten Sendern
Halten Sie die Navigationstaste nach links oder rechts gedrückt.

Speichern eines Senders
Stellen Sie den gewünschten Sender ein, und wählen Sie **Optionen** > **Sender speichern**.

Wechseln zwischen gespeicherten Sendern
Navigieren Sie nach links oder rechts, um zwischen Sendern zu wechseln, oder drücken Sie die entsprechende Ziffertaste des Speicherplatzes eines gewünschten Senders.

Einstellen der Lautstärke
Navigieren Sie nach oben oder unten.

Wiedergabe des Radios im Hintergrund
Drücken Sie die Ende-Taste.

Beenden der Radiofunktion
Halten Sie die Ende-Taste gedrückt.

Sprachaufzeichnung

Starten der Aufnahme
Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Sprachaufzeich.**, und drücken Sie die Aufnahmeschaltfläche auf dem Display.

Starten der Aufnahme während eines Anrufs
Wählen Sie **Optionen** > **Aufnehmen**. Halten Sie das Telefon während der Aufzeichnung eines Anrufs wie üblich an das Ohr. Die Aufzeichnung wird im Ordner Aufnahmen in der Galerie gespeichert.

Anhören der letzten Aufnahme
Wählen Sie **Optionen** > **Letzte Aufn. wiedg.**.

Senden der letzten Aufnahme in einer Multimedia-Mitteilung
Wählen Sie **Optionen** > **Letzte Aufn. senden**.

Musik-Player

Ihr Telefon ist mit einem Musik-Player zur Wiedergabe von Titeln oder anderen MP3- oder AAC-Audiodateien ausgestattet.

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Musik-Player**.

Starten oder Anhalten der Wiedergabe
Drücken Sie die Navigationstaste.

Springen zum Anfang des aktuellen Titels
Navigieren Sie nach links.

Springen zum vorherigen Titel
Navigieren Sie zweimal nach links.

Springen zum nächsten Titel
Navigieren Sie nach rechts.

Rücklauf im aktuellen Titel
Halten Sie die Navigationstaste nach links gedrückt.

Schnelllauf im aktuellen Titel
Halten Sie die Navigationstaste nach rechts gedrückt.

Einstellen der Lautstärke
Navigieren Sie nach oben oder unten.

Stummschalten oder Lautstellen des Players
Drücken Sie **#**.

Wiedergabe des Players im Hintergrund
Drücken Sie die Ende-Taste.

Schließen des Players
Halten Sie die Ende-Taste gedrückt.

Programme

Ihre Telefon-Software enthält möglicherweise Spiele und Java™-Programme, die speziell für dieses Nokia Telefon entwickelt wurden.

Wählen Sie **Menü** > **Programme**.

Öffnen eines Spiels oder Programms
Wählen Sie **Spiele** oder **Sammlung**. Navigieren Sie zu einem Spiel oder einem Programm und wählen Sie **Öffnen**.

Anzeige, wie viel Speicherplatz für die Installation von Spielen und Programmen zur Verfügung steht.
Wählen Sie **Optionen** > **Speicherstatus**.

Herunterladen eines Spiels oder Programms
Wählen Sie **Optionen** > **Downloads** > **Spiele-Downloads** oder **Progr.-Downloads**.

Dieses Telefon unterstützt Java-Programme (J2ME™). Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist.

Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Heruntergeladene Programme können auch im Menü Galerie statt im Menü Programme gespeichert werden.

Organizer

Wecker

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Wecker**.

Aktivieren oder Deaktivieren eines Wecktons

Wählen Sie **Wecker:**.

Festlegen des Zeitpunkts für den Weckton

Wählen Sie **Weckzeit:**.

Einstellen der Weckzeit an bestimmten Wochentagen

Wählen Sie **Wiederholen:**.

Personalisieren des Wecktons

Wählen Sie **Weckton:**.

Einstellen der Zeitspanne für die Schlummerfunktion

Wählen Sie **Zeit f. Schlummerfunk.:**.

Stummschalten des Wecktons

Wählen Sie **Stopp**.

Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die Zeitspanne ausgesetzt, die Sie für die Schlummerfunktion festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

Kalender und Aufgabenliste

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Kalender**. Der aktuelle Tag ist eingerahmt. Wenn es Einträge für den Tag gibt, wird der Tag fett angezeigt.

Hinzufügen einer Kalendernotiz

Navigieren Sie zu dem Datum, und wählen Sie **Optionen** > **Neuer Eintrag**.

Anzeigen der Details einer Notiz

Navigieren Sie zu einer Notiz, und wählen Sie **Zeigen**.

Löschen aller Notizen aus dem Kalender

Wählen Sie **Optionen** > **Einträge löschen** > **Alle Kalendereinträge**.

Anzeigen der Aufgabenliste

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Aufgabenliste**.

Die Aufgabenliste wird nach Priorität sortiert angezeigt. Um einen Eintrag hinzuzufügen, zu löschen, zu senden, als erledigt zu markieren oder um die Aufgabenliste nach Terminen geordnet anzuzeigen, wählen Sie **Optionen**.

Karten

Mit diesem Programm können Sie verschiedene Städte und Länder auf Karten suchen, Adressen und interessante Orte finden, Routen zwischen zwei Orten planen und Orte als Orientierungspunkte speichern und dann an kompatible Geräte senden.

Fast alle digitalen Kartenwerke sind zu einem gewissen Grad ungenau und unvollständig. Sie sollten sich aus diesem Grund niemals ausschließlich auf die Karten verlassen, die Sie für die Verwendung in diesem Gerät herunterladen.

Hinweis: Das Herunterladen von Inhalten wie Karten, Satellitenbilder, Sprachdateien, Reise- oder Verkehrsinformationen kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Inhalte wie Satellitenbilder, Reise-, Wetter- und Verkehrsinformationen sowie die zugehörigen Dienste werden von Drittanbietern, die nicht mit Nokia in Verbindung stehen, bereitgestellt. Diese Inhalte sind möglicherweise ungenau oder unvollständig und abhängig von der Verfügbarkeit des Dienstes. Verlassen Sie sich deshalb niemals ausschließlich auf diese Inhalte und die zugehörigen Dienste.

Um das Programm „Karten“ zu verwenden, wählen Sie **Menü** > **Karten** und eine der verfügbaren Optionen.

Herunterladen von Karten

Auf der Speicherkarte Ihres Telefons sind möglicherweise Karten vorinstalliert. Mit dem Programm Nokia Map Loader können Sie weitere Karten aus dem Internet herunterladen.

Nokia Map Loader

Den Nokia Map Loader und weitere Informationen und Anleitungen erhalten Sie unter www.maps.nokia.com.

Stellen Sie sicher, dass Sie eine Speicherkarte in das Telefon eingelegt haben, bevor Sie erstmalig neue Karten herunterladen.

Wählen Sie **Menü** > **Karten**, um eine erste Konfiguration durchzuführen.

Wenn Sie die Kartenauswahl auf Ihrer Speicherkarte ändern möchten, können Sie mit dem Nokia Map Loader alle gespeicherten Karten löschen und eine neue Auswahl herunterladen, um sicherzustellen, dass alle Karten auf dem gleichen Stand sind.

Karten-Server

Sie können auch festlegen, dass Ihr Telefon zusätzliche Karten bei Bedarf automatisch herunterlädt.

Wählen Sie **Menü** > **Karten** > **Einstellungen** > **Netzwerkeinstellung.** > **Netzverw. zulassen** > **Ja** oder **Im Heimatnetz**.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Karten automatisch heruntergeladen werden, wählen Sie **Nein**.

Hinweis: Das Herunterladen von Inhalten wie Karten, Satellitenbilder, Sprachdateien, Reise- oder Verkehrsinformationen kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Karten und GPS

Das Gerät hat keine interne GPS-Antenne. Verwenden Sie für Programme, für die eine GPS-Verbindung erforderlich ist, einen kompatiblen externen GPS-Empfänger (Zubehör separat erhältlich). Koppeln Sie den GPS-Empfänger mithilfe der Bluetooth Funktechnik mit Ihrem Gerät. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des GPS-Empfängers.

Das Global Positioning System (GPS) bietet sich als nützliche Ergänzung des Programms Karten an. Sie können damit Ihren aktuellen Standort suchen oder Entfernungen messen und Koordinaten ermitteln.

Nachdem Sie Ihr Gerät mit einem externen GPS-Empfänger gekoppelt haben, dauert es möglicherweise mehrere Minuten, bis das Gerät den aktuellen Standort anzeigt.

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. GPS-Signale können in Gebäuden oder unterhalb der Erdoberfläche möglicherweise nicht empfangen werden. Auch Materialien wie Beton oder Metall können den Empfang beeinträchtigen.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.

Zusatzdienste

Sie können das Programm Nokia Karten durch eine sprachgeführte Navigation erweitern. Hierfür ist eine Navigationslizenz für das besuchte Land erforderlich.

Um diesen Dienst verwenden zu können, benötigen Sie ein kompatibles externes GPS-Gerät, das Bluetooth Funktechnik unterstützt.

Um eine Lizenz für die sprachgeführte Navigation zu erwerben, wählen Sie **Menü** > **Karten** > **Zusatzdienste** > **Navigation kaufen** und folgen den Anweisungen zum Kauf.

Um die sprachgesteuerte Navigation verwenden zu können, müssen Sie festlegen, dass das Kartenprogramm eine Netzverbindung nutzen kann.

Die Navigationslizenz gilt nur in Verbindung mit Ihrer SIM-Karte. Wenn Sie eine andere SIM-Karte in Ihr Telefon einlegen, werden Sie beim Starten der Navigation aufgefordert, eine neue Lizenz zu erwerben. Während des Kaufvorgangs haben Sie die Möglichkeit, Ihre bereits bestehende Navigationslizenz kostenlos auf Ihre neue SIM-Karte zu übertragen.

Web oder Internet

Sie können mit dem Browser des Telefons auf verschiedene Internetdienste zugreifen. Das Erscheinungsbild der Internetseiten kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Sie können möglicherweise nicht alle Details Internetseite sehen.

Abhängig von dem verwendeten Netz ist der Browser als Web oder Internet, im Folgenden als Internet bezeichnet, im Menü dargestellt.

Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste sowie zu Preisen und Anweisungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Möglicherweise erhalten Sie die für den Browser erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter.

Verbinden mit einem Internetdienst

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Startseite**. Oder halten Sie in der Ausgangsanzeige **0** gedrückt.

Sobald Sie eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt haben, können Sie auf den Seiten navigieren. Die Funktionen der Telefontasten können von Dienst zu Dienst variieren. Folgen Sie den Textanweisungen auf dem Telefonbildschirm. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

SIM-Dienste

Auf Ihrer SIM-Karte können zusätzliche Dienste verfügbar sein. Der Zugriff auf dieses Menü ist nur möglich, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.

Tipps zum Umweltschutz



Im Folgenden finden Sie Tipps, wie Sie aktiv zum Umweltschutz beitragen können.

Energiesparen

Trennen Sie nach dem Aufladen des Akkus nicht nur das mobile Gerät vom Ladegerät, sondern auch das Ladegerät von der Netzsteckdose.

Beachten Sie folgende Tipps, damit Sie den Akku nicht so häufig aufladen müssen:

- Schließen und deaktivieren Sie Programme, Dienste und Verbindungen, wenn Sie diese nicht verwenden.
- Senken Sie die Bildschirmhelligkeit.
- Legen Sie nach Möglichkeit fest, dass Ihr Gerät schon nach der kürzesten Inaktivitätszeit in den Energiesparmodus wechselt.
- Deaktivieren Sie unnötige Tonsignale wie z. B. Tastentöne. Stellen Sie auf Ihrem Gerät eine mittlere Lautstärke ein.

Wiederverwertung

Haben Sie Ihr altes Gerät der Wiederverwertung zugeführt? 65-80% der Materialien in Nokia Mobiltelefonen können recycelt werden. Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen Sammelstellen ab. Auf diese Weise vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Informationen zur Wiederverwertung Ihres Nokia Geräts erhalten Sie unter www.nokia.com/werecycle oder www.nokia.mobi/werecycle.

Das Verpackungs- und Dokumentationsmaterial können Sie Ihrer örtlichen Wiederverwertung zuführen.

Weitere Informationen

Informationen über die Umweltverträglichkeit Ihres Geräts finden Sie unter www.nokia.com/ecodeclaration.

Zubehör

Warnung:
Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann insbesondere zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Akku

Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist auf die Verwendung des Akkus BL-5C ausgelegt. Unter Umständen stellt Nokia weitere Akkumodelle für dieses Gerät zur Verfügung. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-3. Die genaue Modellnummer des Ladegeräts kann je nach Stecker variieren. Der Steckertyp ist durch eine der folgenden Buchstabenkombinationen gekennzeichnet: E, EB, X, AR, U, A, C, K oder UB.

Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Stand-by-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Sicheres Entnehmen. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Ordnungsgemäßes Laden. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Vermeiden extremer Temperaturen. Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Entsorgung. Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Flüssigkeitsaustritt. Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Kommt die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Berührung, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Beschädigung. Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Akkus können explodieren, wenn sie beschädigt sind.

Ordnungsgemäße Verwendung. Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Pflege Ihres Geräts

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht bei hohen oder niedrigen Temperaturen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen. Wenn das Gerät nach kalten Temperaturen zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts. Reinigen Sie die Geräteoberfläche nur mit einem weichen, sauberen, trockenen Tuch.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör.

Wiederverwertung

Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen Sammelstellen ab. Auf diese Weise vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Informationen zum Umweltschutz und zur Wiederverwertung Ihres Nokia Geräts erhalten Sie unter www.nokia.com/werecycle oder nokia.mobi/werecycle.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, auf dem Akku, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Diese Vorschrift gilt in der Europäischen Union. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitere Informationen zum Umweltschutz finden Sie in der Umwelterklärung (Eco Declaration) zum Produkt unter www.nokia.com/environment.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Die Geräteoberfläche ist nickelfrei.

Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör sind kein Spielzeug und können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer mindestens 2,2 Zentimeter vom Körper entfernten Position die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu senden, ist eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich. Die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen kann verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen den Betrieb von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind. Schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn Sie durch Vorschriften dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden möglicherweise Geräte verwendet, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardiovertern/ Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten,
- das mobile Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten,
- müssen ihr Funkgerät ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des Herstellers für das implantierte medizinische Gerät befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen.

Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des Fahrzeugs bzw. des Zubehörs.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Ihr Gerät oder das Zubehör nicht in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich.

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an

Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben und kann illegal sein.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an explosionsgefährdeten Orten aus. Handeln Sie entsprechend den aufgestellten oder ausgehängten Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf die Verwendung in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise Orte, an denen Sie den Motor Ihres Fahrzeugs abstellen sollten, das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

Notrufe

Wichtig: Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät unter Umständen, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe herzustellen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
   - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
   - Deaktivieren Sie Anrufsperren (sofern aktiviert).
   - Wechseln Sie vom Offline- oder Flugprofil zu einem aktiven Profil.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes.

Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr beträgt 1,02 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

C€0434

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Produkt RM-578 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

Nokia, Nokia Connecting People und Navi sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden. Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard persönlich und nicht kommerziell erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe http://www.mpegla.com.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGENDEINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.
Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Anwendungen und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler. Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden möglicherweise von Personen oder Unternehmen erstellt oder unterliegen Rechten von Personen oder Unternehmen, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia hat weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme.

DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEGLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE ZUSICHERUNG, GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DAFÜR, DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

Einige Nutzungsszenarien und Funktionen sind von der SIM-Karte und/oder vom Netz abhängig, vom MMS-Dienst oder von der Kompatibilität der Geräte und den unterstützten Inhaltsformaten. Für einige Dienste fallen zusätzliche Gebühren und Datenübertragungskosten an.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten anderer Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.

9217079/Ausgabe 1.1 DE